

MINCHEN – Angsthäschen sucht großen Bruder

Unser Minchen hat den Umzug vom Kinderzimmer in die größere Katzengruppe nicht so gut verkräftet wie ihre Zimmergenossen, die den Garten ganz offensichtlich genießen.

Die zierliche kleine Tigerkatze ist nicht angekommen in der Gruppe: zu groß das Revier, zu zahlreich ihre Artgenossen – so zieht sich das kleine Angsthäschen hinter Holzhäuschen oder Baumstämme zurück. Auch das Streichelteam schüchtert sie ein, sie lässt sich nicht anfassen und weicht zurück.



Wir glauben, dass für Minchen der Umzug in ein ruhiges Zuhause mit geduldigen Menschen der Schlüssel zum Glück ist.

Wo wünscht sich ein sozial verträglicher, verschmuster Erstkater*) eine kleine Schwester, die er beschützen und der er die Welt zeigen kann?

Minchen hat noch ihr ganzes Leben vor sich. Es sollte – wie alle Katzenleben - erfüllt sein von Liebe, Fürsorge und Vertrauen in die Welt. Wer schenkt Minchen endlich eine Chance?

Nach der Eingewöhnung sollte Minchen die Gelegenheit zu Freigang erhalten.

*) oder eine entspannte Erstkätzin

m / w	w, kastriert 2018 02
Alter	geboren Frühjahr 2017
Rasse	EKH
Farbe	getigert
Sonstiges	geimpft
im KH seit	2017 06